

Konzern Landwirtschaftliche Rentenbank

**Offenlegung gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG
i. V. m. § 64r Abs. 15 Satz 1 KWG zum 31.12.2013**

Country-by-Country Reporting 2013



Offenlegung gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG i. V. m. § 64r Abs. 15 Satz 1 KWG

Die Landwirtschaftliche Rentenbank mit Sitz in Frankfurt am Main hat keine bankgeschäftlich tätigen Niederlassungen. Sämtliche im Jahresabschluss dargestellten Angaben im Sinne von § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG beziehen sich ausschließlich auf die Bundesrepublik Deutschland.

Der Konzern definiert den Umsatz als Ergebnis vor Steuern und Risikovorsorge und vor Verwaltungsaufwendungen. Er stellt sich für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013, wie folgt, dar:

	01.01. bis 31.12.2013	01.01. bis 31.12.2012
	Mio. €	Mio. €
Zinserträge	3 678,3	3 959,5
Zinsaufwendungen	3 344,6	3 593,6
Zinsüberschuss	333,7	365,9
Provisionserträge	0,2	0,3
Provisionsaufwendungen	1,9	2,5
Provisionsergebnis	- 1,7	- 2,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,0	3,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 4,1	2,0
Ergebnis aus Fair Value- und Hedge-Bewertung	221,2	- 55,7
Umsatz	549,1	313,1

Da die zwei Tochtergesellschaften LR Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, (LRB) und DSV Silo- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, (DSV) zusammen weniger als 1 % des operativen Ergebnisses erwirtschaften (vor Konsolidierung), werden die Umsätze nicht dargestellt.

Am Jahresende 2013 beschäftigte die Rentenbank 257 (256) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 214 (213) in Vollzeit. Die Anzahl zum Jahresende in Vollzeitäquivalenten betrug 242,51 (241,03). Darin sind abwesende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit sowie der Vorstand nicht enthalten. Die beiden Tochtergesellschaften LRB und DSV beschäftigen keine eigenen Mitarbeiter.